

# Umsetzung des DQR an Fachschulen in Deutschland

**Frühjahrstagung des BAK FST  
24./25. März 2014  
Leipzig**

Gerd Roser  
Referatsleiter  
Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport  
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister  
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland



Gemeinsamer Beschluss der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Wirtschaftsministerkonferenz und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zum Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR)

Artikel 5

Inkrafttreten

Der Gemeinsame Beschluss tritt zum 01.05.2013 in Kraft.

# Übersicht der Zuordnungen

Niveau	Qualifikationen
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)</li> <li>• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</li> </ul> </li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)</li> <li>• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</li> <li>• Einstiegsqualifizierung (EQ)</li> </ul> </li> <li>▪ Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Duale Berufsausbildung (2-jährige Ausbildungen)</li> <li>▪ Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Duale Berufsausbildung (3- und 3 ½-jährige Ausbildungen)</li> <li>▪ Berufsfachschule (Assistentenberufe)</li> <li>▪ Berufsfachschule (vollqualifizierende Berufsausbildung nach BBiG/HwO)</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IT-Spezialist (Zertifizierter)*</li> <li>▪ Servicetechniker (Geprüfter)*</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bachelor</li> <li>▪ Fachkaufmann (Geprüfter)*</li> <li>▪ Fachschule (Staatlich Geprüfter ...)</li> <li>▪ Fachwirt (Geprüfter)*</li> <li>▪ Meister (Geprüfter)*</li> <li>▪ Operativer Professional (IT) (Geprüfter)*</li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Master</li> <li>▪ Strategischer Professional (IT) (Geprüfter)*</li> </ul>
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Promotion</li> </ul>

## Artikel 1

### Gegenstand

- (2) Die Unterzeichnenden sind sich darüber einig, dass die Zuordnung von Qualifikationen zu den Niveaus des DQR keine Berechtigung verleiht. Die Zuordnung ersetzt das in Deutschland bestehende Berechtigungssystem nicht; sie hat insbesondere keine Wirkung für den Zugang zu oder für Anerkennungsentscheidungen in diesem Berechtigungssystem. Ferner bleibt die Richtlinie 2005/36/EG unberührt<sup>1</sup>. Es besteht außerdem Einvernehmen, dass die in Deutschland geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen und die hierfür geltenden Zuständigkeiten durch die Zuordnung von Qualifikationen zu den Niveaus des DQR und des EQR nicht berührt werden.

Absolventen von Fachschulen können keine Zulassung zu einem Master-Studium erhalten!

## Artikel 2

### Bescheinigungen über das Referenzniveau

- (1) Es wird angestrebt, dass Bescheinigungen über Qualifikationen (**beginnend mit dem Jahr 2013 schrittweise**) einen Hinweis auf das jeweilige DQR / EQR-Referenzniveau enthalten und dass die hierfür zuständigen Stellen in allen Bildungsbereichen durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Hinweise der Zuordnungsübersicht entsprechen. Dies gilt sowohl für öffentliche Schulen, Hochschulen als auch für Schulen und Hochschulen in freier Trägerschaft, nicht-öffentliche Bildungseinrichtungen und zuständige Stellen nach BBiG/HwO.

Für die die vor Inkrafttreten des Gemeinsamen Beschlusses erworbenen Qualifikationsbescheinigungen erfolgt **keine** (nachträgliche) Ausweisung!

Beschluss der 215. Sitzung der Amtschefskonferenz  
am 12. September 2013 in Berlin (TOP 27):

1. Die Amtschefskonferenz spricht sich grundsätzlich dafür aus, die mit einem Abschluss erreichte DQR-/EQR-Niveaustufe auf Zeugnissen beruflicher Schulen auszuweisen. Für diejenigen Abschlüsse und Qualifikationen, die gemäß der Liste (Anlage zum Gemeinsamen Beschluss) konsensual zugeordnet wurden, sollte dazu folgende Formulierung verwendet werden:  
„Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau ... zugeordnet.“

.....

4. Die Länder werden um Umsetzung des Beschlusses gebeten

SEKRETARIAT DER STÄNDIGEN KONFERENZ  
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER  
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

II B / Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport

Berlin, den 17.03.2014

GeschZ.: IIB

R-B/LÄUFERFAGEN DQR 14-02-18-000-  
ZUSAMMENFASSUNG DER RÜCKMELDUNGEN.DOC

**Umsetzung des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) in Deutschland**  
**Länderumfrage zur Ausweisung des EQR-/DQR-Niveaus auf Zeugnissen beruflicher Schulen**  
**Stand der Umsetzung der Ausweisung auf Zeugnissen beruflicher Schulen**

lfd. Nr.	Land	Stand/Rechtsvorschrift	Fundstelle	in Kraft ab
1.	BW	BW ist an einer schnellen Umsetzung gelegen. An der rechtstechnischen Umsetzung der Beschlusslage zum Ausweis der Niveaustufe des EQR-/DQR wird gearbeitet. Es wird derzeit geprüft, ob bereits in den Abschlusszeugnissen für das Schuljahr 2013/14 die Niveaustufe ausgewiesen werden kann.		
2.	BY	Ausweisung des DQR-Niveaus in den Abschlusszeugnissen der beruflichen Schulen (außer anerkannte Ausbildungsberufe an Berufsschulen; hier Ausweisung voraussichtlich erst zum Schuljahr 2014/2015). Anweisung per kultusministeriellem Schreiben (KMS) vom 13.02.2014 (Az.: VII.8 - 5 S 9422 - 7b.682) im Vorgriff auf die Änderung der einschlägigen Rechtsvorschriften.	-	13.02.2014
3.	BE	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Ausführungsvorschriften über Zeugnisse vom 16. Dezember 2013, Nummer 4 Absatz 7 „Auf Abschlusszeugnissen der beruflichen Schulen wird zusätzlich zu den nach Absatz 1.2 und ggf. 6 erforderlichen Angaben die Zuordnung des Abschlusses zu einer der Niveaustufe im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen ausgewiesen.“	derzeit nur im Amtsblatt Berlin Nr.1/ 03.01.2014	16.12.2013

lfd. Nr.	Land	Stand/Rechtsvorschrift	Fundstelle	in Kraft ab
4.	BB	Änderung der Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse wird derzeit vorbereitet	Noch offen	voraussichtlich zum 01.08.2014
6.	HE	Ein Referentenentwurf für eine Sammelverordnung liegt vor, das Beteiligungsverfahren wurde bisher noch nicht eröffnet. Es ist intendiert, die VO zum 1.7.2014 in Kraft zu setzen.	-	1.07.2014 (geplant)
7.	HH	Umsetzung ohne Rechtsvorschrift. Wir stellen den Schulen Zeugnisformulare mit den entsprechenden Vermerken (Niveau) zur Verfügung.	-	ab 01.01.2014
9.	NI	Regelungen des DQR wurden bisher noch nicht in die Zeugnisvorschriften umgesetzt.		
10.	NW	Verwaltungsvorschrift zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (Rd Erläss)	Amtsblatt NRW 12/13 Seite 617	01.02.2014
11.	RP	Änderungsverordnung wird vorbereitet. Bis zum Inkrafttreten der LVO wird eine Bescheinigung zum Abschlusszeugnis ausgehändigt, in der das EQR-/DQR-Niveau ausgewiesen wird.		voraussichtlich Herbst 2014
12.	SH	1) Ausweisung auf Abschlusszeugnissen der Fachschule (zunächst für die Fachrichtungen aus dem Bereich Sozialwesen, sukzessive Einführung für die weiteren Bereiche hat begonnen)	1) Landesverordnung über die Fachschule (Fachschulverordnung-FSVO) vom 9. Juli 2013	1) 1. August 2013
13.	SL	Rechtsvorschrift in Vorplanung	-/-	geplant für 2015
14.	SN	Aufnahme der Ausweisung des EQR-/DQR-Niveaus auf Abschlussdokumenten durch Änderung der VwV Zeugnisse berufsbildende Schulen im Schuljahr 2014/2015, bis dahin Möglichkeit der Nutzung der europass-Zeugnisleräuterungen	-	geplant ab Frühjahr 2015
15.	ST	Erläss in Vorbereitung (Ergänzung der EBBbS-VO)	-	-
16.	TH	Zeugnisse der berufsbildenden Schulen (Bekanntmachung vom 23.12.2013), Gz. 3 3/5028	Amtsblatt des TMBWK Nr. 1/2014, S. 22	01.01.2014



## Zeugniserläuterung <sup>(\*)</sup>



Deutschland

### 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Abschlusszeugnis der Fachschule/Fachakademie  
Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin**

### 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

### 3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Lösen von technisch-naturwissenschaftlichen Problemstellungen auf der Basis eines breiten und integrierten Wissens
- Selbstständiges markt- und kundenorientiertes Umsetzen neuer Technologien
- Fundiertes Analysieren und eigenständiges Gestalten von betrieblichen Prozessen, Arbeitsabläufen und Rahmenbedingungen
- Situationsgerechtes Einordnen von betrieblichen Prozessvorhaben
- Souveränes Anwenden von Fachwissen
- Darstellen und Gestalten von Fachwissen
- Beurteilen von fachlichen Sachverhalten
- Ergreifen und Umsetzen von Maßnahmen
- Fundiertes Analysieren und Gestalten von betrieblichen Prozessen
- Besitzen vertiefter Kenntnisse über betriebliche Abläufe
- Markt- und kundenorientiertes Handeln
- situationsadäquates Handeln
- Vorausschauendes Handeln
- Anwenden von Konfliktmanagement
- Beurteilen und Führen von Teams
- Vertieftes Verstehen von betrieblichen Abläufen
- Kooperatives und kommunikatives Handeln
- Übernehmen von unternehmerischen Aufgaben
- berufsethisches sowie

## Niveau des Zeugnisses (national oder international)

ISCED 1997: 5B

DQR/EQR: 6

## Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe

Allgemeiner Hochschulzugang (entsprechend dem Hochschulgesetz des Landes)

### <sup>(\*)</sup> Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um die vorliegende Erläuterung im Bereich der Qualifikationen und der Ausbildung sowie auf die Empfehlung 2005/36/EG in der Ausbildung stehenden

Weitere Informationen zum Thema

© Europäische Gemeinschaft

### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Staatlich geprüfte Techniker/Staatlich geprüfte Technikerinnen arbeiten selbstständig und/oder im Team in technischen Tätigkeitsfeldern in Unternehmen unterschiedlicher Branchen.

### 5. ÄMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Öffentliche oder staatlich anerkannte berufliche Schule (Adresse siehe Zeugnis).	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Oberste Schulaufsichtsbehörde des Landes (Ministerium/Senatsverwaltung)
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> ISCED 1997: 5B DQR/EQR: 6	<b>Bewertungsskala / Bestehensregeln</b> 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend  Zum Bestehen der Abschlussprüfung sind mindestens 4 Punkte erforderlich.

Fachakademie oder

Handwerksordnung oder

Berufstätigkeit von mindestens

qualifizieren für die Über-  
schulen/Fachakademien  
dem staatlichen postse-

## Profilbeschreibung der beruflichen Handlungsfähigkeit

- Der Unterausschuss für Berufliche Bildung hat Mustervorlagen in deutscher, englischer und französischer Sprache erarbeitet, die den Ländern zur Verfügung stehen
- Fachrichtungsspezifische Erweiterung sind möglich (allein 87 für den Fachbereich Technik!)
- Verfahrensweise der Ergänzung/Erweiterung ist mit der zuständigen Kultusverwaltung abzustimmen



**Übersetzte Bezeichnung des Zeugnisses**  
**Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker**

„State-certified technical engineer“

## **Bachelor- und Masterabschlüsse in der beruflichen Weiterbildung**

(Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz vom 15./16.12.2008  
und der Kultusministerkonferenz vom 05.02.2009)

7. Hinsichtlich der Einführung international verständlicher Abschlussbezeichnungen besteht zwischen der Wirtschaftsministerkonferenz und der Kultusministerkonferenz **kein Konsens**. Während sich die Wirtschaftsministerkonferenz weiterhin dafür ausspricht, für hochwertige Abschlüsse der beruflichen Weiterbildung neue Abschlussbezeichnungen einzuführen und dabei die Begriffe **Bachelor Professional** bzw. Master Professional zu berücksichtigen, **lehnt die Kultusministerkonferenz die Verwendung dieser Bezeichnungen** im Bereich der beruflichen Weiterbildung **ab**, da solche Abschlüsse nach ihrer Rechtsauffassung allein dem Hochschulbereich zuzuordnen sind. Die Kultusministerkonferenz vertritt die Auffassung, dass das **Ziel** einer international **besseren Verständlichkeit** und Anerkennung der Abschlüsse der beruflichen Bildung nur **durch Transparenz über die vermittelten Qualifikationen** und Kompetenzen erreicht werden kann und verweist hierzu auf die im Rahmen des gemeinschaftlichen Rahmenkonzepts **EUROPASS** vorgesehenen **Instrumente**.

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

## **Kontakt**

**LRSD Gerd Roser**

Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Referat Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport

Taubenstraße 10

10117 Berlin

Tel.: 030/25418-464

Fax: 030/25418-450

Email: [gerd.roser@kmk.org](mailto:gerd.roser@kmk.org)